

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 01	S0179/04	01.06.2004
zum/zur		
A0022/03		
Bezeichnung		
Einführung einer Bürgerkarte		
Verteiler		
Der Oberbürgermeister	08.06.2004	
Verwaltungsausschuss	25.06.2004	
Stadtrat	07.07.2004	

Die Einführung der digitalen Signatur in der Landeshauptstadt Magdeburg, wobei die Bürgerkarte eine Sonderform ist, ist Bestandteil der Fortführung der IuK-Strategie.

Entsprechend den Ergebnissen der IuK-Strategie müssen zwei Betrachtungen berücksichtigt werden.

Zum einen müssen – ausgehend von den Untersuchungen im Rahmen der Verwaltungsreform – Verfahren eingeführt werden, die eine digitale Datenhaltung und Datenarchivierung sowie eine automatisierte Datenweitergabe zu anderen Verfahren gewährleisten. Damit sind die internen Voraussetzungen für den Einsatz gegeben.

Zum anderen ist auf eine bundeseinheitliche Verfahrensweise zu orientieren, die gegenwärtig noch in der Diskussion ist.

Die Städte Ulm, Passau und Bremerhaven sind an einem Pilotprojekt der Bundesdruckerei beteiligt. Der Pilotversuch soll technische oder organisatorische Schwachstellen sichtbar machen und helfen, einen sicheren und für den Bürger einfach handhabbaren Regelbetrieb zu installieren. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

Die vorliegende Stellungnahme erklärt den derzeitigen Sachstand entsprechend dem Änderungsantrag ÄA0073/03.

Aus dieser Tendenz heraus kann den Stadträten die Einführung einer lokalen Softwarelösung nicht empfohlen werden. Dieses Thema kann vertiefend mit der IuK-Strategie diskutiert werden, welche dem Stadtrat noch in geeigneter Form bekannt gegeben wird.

gez. Holger Platz